



Nun auch auf der Schiene unterwegs: selbstverständlich ...

Im wahrsten Sinne des Wortes dominiert bei der Spedition Kübler und dem Tochterunternehmen Kübler Heavy Rail die Farbe Grün. Die kürzlich erfolgte Zulassung zum EVU wird nun an einer der beiden Lokomotiven der Baureihe 218 auch optisch nach außen gezeigt. Die firmentypische grüne Neulackierung und Beschriftung war sofort ein Thema bei allen Eisenbahnenthusiasten und Trainspottern.

Doch was ist eigentlich ein EVU? Ein Eisenbahnverkehrsunternehmen besitzt im Amtsdeutsch die „Genehmigung zum Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen für den Personen- und Güterverkehr“ (auf der Bahn) sowie die „Erlaubnis zur Aufnahme des Betriebs“. Kurz gesagt: Das Ministerium für Verkehr Baden-Württembergs hat auf Antrag und Prüfung „grünes Licht“ für den selbstständigen Markteintritt im Bahnverkehr gegeben.

Geregelt wird der Zugang generell über das „Allgemeine Eisenbahngesetz“. Weitere Regelungen zum Zugang der einzelnen Eisenbahninfrastrukturunternehmen sind von nun an noch zu treffen – die Erlangung der Sicherheitsbescheinigung ist in Arbeit.

Kübler erweitert damit sein Portfolio im Bereich der außergewöhnlichen Transporte auf der Bahn um einen weiteren, bedeutenden Meilenstein – der Transport besonderer Ladungen kann bald vollkommen aus einer Hand erfolgen: Straßentransporte, Schiffstransporte, Umladungen mit 500t Kran, ca. 120 eigene Bahn-Tiefladewagen bis 500 t Nutzlast werden nun wunderbar durch den Einsatz eigener Lokomotiven ergänzt.

Die gesamte Planung, Organisation und Abwicklung dieser Transporte auf der Bahn werden zentral von Kübler-Heavy-Rail verantwortet und gesteuert.

Kübler Spedition im Projektmanagement und Kübler-Heavy-Rail im Bahnbereich arbeiten hier Hand in Hand und liefern zusammen mit dem Schwergutzentrum in Mannheim komplizierte, trimodale Transportleistungen aus einem Guss für die Kunden.

Die erste Fahrt durfte auch der frisch renovierte Begleitwagen machen. Dieser ist Baujahr

1970 und war schon bei der Deutschen Bundesbahn als Lü-Begleiterwagen eingesetzt. Kübler hat ihn von Grund auf instandgesetzt, innen wie außen, technisch wie optisch.

Vielen Dank an dieser Stelle auch für die schönen Bilder dieser Jungfernfahrt, welche von Transportleiter Pavel Machuta stammen. Ohne den ambitionierten Einsatz aller Kollegen, auf der Strecke, wie auch im Büro, wären all diese Leistungen nicht möglich.



... fahren auch die Kübler-Züge im bekannten Grün.